

GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

9

8. Mai 2015



AKTUELLES

Aktuelles

•

Abstimmung

•

Gemeindeverwaltung

•

Schulverwaltung

•

Dorfkorporationen

•

Kirchgemeinden

•

Infos aus kantonalen Ämtern

•

Aus den Vereinen/Parteien

•

Diverse Meldungen

•



Noch 40 Tage bis zur Tour-de-Suisse-Ankunft

Bis zur Tour-de-Suisse-Ankunft am **Dienstag, 16. Juni 2015**, dauert es noch 40 Tage. Die Radsport-Weltelite und ein hoffentlich grosser Zuschaueraufmarsch werden im Dorf Schwarzenbach Volksfeststimmung und entsprechend besondere Verhältnisse bewirken. Die Bevölkerung wird deshalb aufgefordert, die Informationen auf www.tds-schwarzenbach.ch zu studieren, insbesondere die Informationen zum Verkehr. So gibt es z.B. Spezialfahrpläne für die Busse und einzelne Strassen werden gesperrt sein.

Eingebettet in die Etappenankunft wird ein Schulsporttag sein. Am Morgen werden die Schüler auf den Schulanlagen Sport treiben. Am Nachmittag werden rund 520 Schüler jahrgangsweise von 13.15 bis ca. 15.15 Uhr ein Rennen auf der Zielstrecke absolvieren; die Kleinen bis zur 2. Primarklasse ca. 300 m zu Fuss mit Massenstart und die Grossen ab der 3. Primarklasse ca. 800 m mit dem Velo mit Einzelstart. Das Rangverlesen wird ebenfalls kategorienweise von 13.25 bis 16.30 Uhr auf dem offiziellen Tour-de-Suisse-Siegerpodest durchgeführt. Es gibt für jede Kategorie je einen Preis für die ersten drei Ränge. Zusätzlich werden pro Kategorie zwei Preise unter den Teilnehmenden verlost. Insgesamt gibt das bei 22 Kategorien 110 Preise! Zusätzlich bekommt jede/-r Schüler/-in nach dem Rennen ein kleines Geschenk. Die Preise, die Startnummern, die T-Shirts und die Mittagsverpflegung der Schüler wurden von fünf Firmen gesponsert. Also Jungs und Mädels: Trainieren! Ihr habt jetzt noch 40 Tage Zeit!

Noch 18 Helfer/-innen gesucht!

Beim OK Tour-de-Suisse-Etappenankunft haben sich 16 Dorfvereine und zahlreiche Einzelpersonen als Helfer/-innen gemeldet. Das OK bedankt sich herzlich für die spontane Mithilfe der rund 200 Personen. Um alle nötigen Einsätze abdecken zu können, benötigt das OK noch:

- acht Personen für den Aufbau der Infrastruktur am Freitag, 12. Juni 2015
- zehn Personen für den Verkehr (Parkieren) am Dienstag, 16. Juni 2015

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich mit untenstehendem Talon bei unserem Personalchef Charly Widmer, Wilerstrasse 44, 9536 Schwarzenbach, E-Mail: chwi@sunrise.ch, melden.

Talon zum Ausschneiden:

Ich melde mich als freiwilliger Helfer für die TdS-Etappenankunft:

Name, Vorname:

Adresse:

Natel-Nr.:

E-Mail:

☐ Einsatz am Freitag, 12. Juni 2015 (Aufbau)

☐ Einsatz am Dienstag, 16. Juni 2015
(Verkehr/Parkieren)

Impressum

Amtl. Publikationsorgan

Herausgeber und Redaktion:
Politische Gemeinde Jonschwil

Druck und Inserateverwaltung:
Thur-Verlag M.Egli, Jonschwil

Auflage: 1'730 Exemplare
Erscheint alle 14 Tage

1.-August-Feier 2015: Voranzeige

Die 1.-August-Feier findet dieses Jahr im Rahmen eines Brunches beim Oberstufenzentrum Degenau statt. Sie wird von der Männerriege, zusammen mit dem Frauenu-turnverein Jonschwil und der politischen Gemeinde, organisiert. Über weitere Einzelheiten informieren wir in den nächsten Ausgaben des GemeindeAktuell. Bitte reservieren Sie sich dieses Datum. Wir heissen die Bevölkerung schon heute dazu recht herzlich willkommen!

OK 1.-August-Feier 2015

Kita Schwarzenbach: noch wenige freie Plätze

Am 25. April 2015 führte die neue Kindertagesstätte (Kita) in Schwarzenbach, die von der KiTs Kindertagesstätte in Wil geführt wird, einen Tag der offenen Türe durch. Das Interesse von jungen Familien war sehr gross. Die neu eröffnete Kita an der Wilerstrasse 44 hat ihren offiziellen Betrieb am 1. Mai 2015 aufgenommen. Die Betreuung der Kinder ist von 6.45 bis 18.00 Uhr möglich. Zur Zeit sind noch einige wenige Plätze frei. Nähere Informationen gibt es unter: KiTs Tagesschule GmbH und KiTs Kindertagesstätte, Toggenburgerstrasse 120, 9500 Wil, Tel. 071 920 02 11, www.kitsday.school.ch, E-Mail sekretariat@kits-dayschool.ch.



Öffentlicher Vortrag in Schwarzenbach über „Flächenmanagement“

Die regio Wil lädt auf **Dienstag, 19. Mai 2015, 19.30 Uhr**, zu einem öffentlichen Vortrag ins Eventlokal „Cubo“ bei Möbel Svoboda AG ein. Der Dornbirner Alt-Bürgermeister Wolfgang Rümmele referiert zum Thema „**Die Entwicklung von Dornbirn nach dem Zusammenbruch der Textilindustrie mit Hilfe von aktivem Flächenmanagement**“. Der Referent wird dabei auf die Rolle von Gemeinden und Regionen in der aktiven Bodenpolitik eingehen. Die zur Verfügung stehenden Flächen für Firmen-Entwicklungen werden laufend knapper. Die regio Wil prüft deshalb mögliche Massnahmen, um gute Voraussetzungen für Firmen-Entwicklungen zu schaffen. Die Stadt Dornbirn praktiziert dies bereits seit 15 Jahren sehr aktiv und kann deshalb über interessante Erfahrungen berichten. Der Anlass ist kostenlos und für jedermann/-frau offen.

Gute Reinigungsleistung der Kläranlage

Der Kontrollbericht 2014 des Kantons für die ARA Schwarzenbach bestätigt einmal mehr die Qualität des Abwassers und die kompetent geleistete Arbeit auf der ARA.

Im Gebiet Salen – unmittelbar in der Nähe der Thur, mit einer Zufahrt direkt ab Kreisel – steht die Kläranlage Schwarzenbach. Hier wird das Abwasser der Gemeinde Jonschwil sowie der Dörfer Niederstetten und Oberstetten gereinigt und anschliessend in die Thur geleitet. Täglich wurden im Jahresdurchschnitt 1'399 Kubikmeter Abwasser gesäubert und wieder dem natürlichen Gewässer abgegeben. Im Jahr ergibt dies eine Abwassermenge von 510'462 m³.

Gute Noten

Das kantonale Amt für Umwelt und Energie (AFU) überwacht die Abwasserreinigungsanlagen im Kanton. In regelmässigen Abständen werden Kontrollen der Betriebsführung sowie der Abwasser- und Reinigungsqualität durchgeführt. Zur Beurteilung werden Abwasserproben entnommen und untersucht. Auch die Reinigungsleistung wird bewertet. Der Bericht des AFU stellt der ARA Schwarzenbach ein sehr gutes Zeugnis aus. Auch die Eigenkontrolle und die interne Dokumentation der Messdaten wurden überprüft. Es wird bestätigt, dass diese Arbeiten gewissenhaft erfolgen. Dem Jahresbericht der Kläranlage kann entnommen werden, dass die vorgeschriebenen Werte zu einem hohen Prozentsatz eingehalten werden.

Klärschlamm entwässerung

Der Klärschlamm aus der ARA Schwarzenbach wird in der ARA Wil entwässert. Im Jahr 2014 wurden 1'476 Kubikmeter ausgefallter Klärschlamm mit einer Trockensubstanz von 53,9 Tonnen geliefert und anschliessend mittels thermischer Verwertung durch den Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) entsorgt. Weiter wurden beim Grobfang der ARA rund 15,6 Tonnen Material zurückbehalten und entsorgt. Beim Sandfang fielen 9,3 Tonnen an.

Energie: 25 % Eigendeckung

Im Jahr 2013 wurden auf der ARA 71'607 m³ Gas produziert und mit dem eigenen Blockheizkraftwerk verwertet. Der Stromverbrauch der ARA konnte damit zu 37 % aus Eigenproduktion gedeckt werden. Er

lag damit deutlich höher als im Vorjahr (25 %). Die restlichen 63 %, die vom EW-Netz bezogen werden mussten, entsprechen 197'399 kWh (Vorjahr: 268'719 kWh). Die Zahlen des Vorjahres waren aufgrund eines grossen Schadenfalls schlecht.

Erschliessungsvoraussetzungen für Industriegebiet Schmalmenacker geregelt

Der Gemeinderat Jonschwil hat an seiner letzten Sitzung den Teilstrassenplan Schmalmenacker-, Post- und Stationsstrasse erlassen. Mit diesem Erlass werden verschiedene Regelungen für die Erschliessung im Industriegebiet Schmalmenacker getroffen. Zusätzlich wird eine schon länger bestehende Situation in der Umgebung der Camion Transport AG bereinigt, indem ein älterer Fussweg, der seit dem Bau der Camion Transport AG nicht mehr besteht, aufgehoben wird. Weiter wird eine Fusswegverbindung vom Industriegebiet Poststrasse-Schmalmenacker zur Stationsstrasse (und Richtung Niederstetten oder Bahnhof Schwarzenbach) geschaffen. Diese Verbindung ist teilweise auch ein Ersatz für einen Weg, der früher weiter östlich durch den Wald verlief und im Zuge des Kiesabbaus Flurhof eingegangen ist. Hauptinhalt des Teilstrassenplans sind die Strassenklassierungen für das Gebiet Schmalmenacker. Der Gemeinde liegen dazu zwei Baugesuche für die Ansiedlung von Firmen in diesem Gebiet vor, die demnächst auch öffentlich aufgelegt werden. Für die Verwirklichung dieser Bauten müssen eine frühere Klassierung aufgehoben und leichte Veränderungen bei der geplanten Schmalmenackerstrasse gemacht werden.

Öffentliche Planaufgabe

In Anwendung von Art. 39ff des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1, abgekürzt StrG) liegt folgender, am 28. April 2015 vom Gemeinderat Jonschwil genehmigter Erlass zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

Teilstrassenplan Schmalmenacker-, Post-Stationsstrasse

- Aufhebung Stationsstrasse (Gemeindestrasse 2. Klasse)
- Neuer Schmalmenackerweg (Gemeindeweg 2. Klasse / teilweise Gemeindestrasse 3. Klasse)

- Teilweise Aufhebung Poststrasse (Gemeindestrasse 2. Klasse)
- Aufhebung Fussweg mit Hartbelag
- Aufhebung Schalmenackerstrasse (frühere Erschliessungsversion) (Gemeindestrasse 2. Klasse)
- Anpassung Schalmenackerstrasse (Gemeindestrasse 2. Klasse)

Auflage: Der Teilstrassenplan liegt gemäss Art. 41 StrG während 30 Tagen, d.h. ab **Freitag, 8. Mai 2015 bis Samstag, 6. Juni 2015**, im Gemeindehaus Jonschwil (Anschlagstelle 1. Stock) öffentlich auf.

Rechtsmittel: Innert der Auflagefrist kann gemäss Art. 45 StrG beim Gemeinderat Jonschwil gegen den Teilstrassenplan Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen, zu begründen und hat einen Antrag zu enthalten. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung des Teilstrassenplans ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 Abs. 1 Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege).

28. April 2015, Gemeinderat Jonschwil

ABSTIMMUNG

Am **Sonntag, 14. Juni 2015**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, finden statt:

Eidgenössische Volksabstimmung über folgende Vorlagen:

- Bundesbeschluss vom 12. Dezember 2014 über die Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich
- Volksinitiative vom 20. Januar 2012 „Stipendieninitiative“
- Volksinitiative vom 15. Februar 2013 „Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV (Erbschaftssteuerreform)“
- Änderung vom 26. September 2014 des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen

Kantonale Volksabstimmung über folgende Vorlage:

- Gesetzesinitiative „Zukunft dank gerechter Vermögenssteuern (Steuergebrechlichkeitsinitiative)“

Die Abstimmungsunterlagen werden Ende Mai 2015 zugestellt.

GEMEINDEVERWALTUNG

Büroöffnungszeiten über Auffahrt

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben vom **Mittwoch, 13. Mai 2015, 16.00 Uhr, bis und mit Sonntag, 17. Mai 2015**, geschlossen. Ab Montag, 18. Mai 2015, steht Ihnen das Gemeindepersonal wieder während den normalen Öffnungszeiten zur Verfügung. Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte an Mirjam Stadler, Tel. 079 945 42 88. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Abfallbeseitigung

Grünabfuhr über Auffahrt

Am **Donnerstag, 14. Mai 2015**, fällt die Grünabfuhr in Jonschwil und Schwarzenbach aus. Es findet folgende Ersatztour statt: **Freitag, 15. Mai 2015**.

Altpapiersammlung in Jonschwil

Dienstag, 19. Mai 2015

Wir werden wieder zusammen mit dem ZAB und mit Kehrriechwagen das Altpapier und den Karton in Jonschwil einsammeln.

Bitte beachten: Das Altpapier muss bis 7.45 Uhr dort bereitgestellt werden, wo auch der Kehrriechsack deponiert wird. Altpapier, das beim Hauseingang gelagert ist, wird nicht mitgenommen!

Falls Sie den **Sammelort der Grünabfuhr** berücksichtigen, sind wir Ihnen sehr dankbar! Wir holen das Altpapier und den Karton **bei Privathaushalten**. Kleinbetriebe und Firmen müssen ihre Altstoffe direkt entsorgen. **Das Altpapier kann nicht mehr zum Schulhausplatz gefahren werden.**

Wir bitten Sie, das Altpapier gebündelt erst am Morgen des Sammeltages an der Strasse bereitzustellen.

Die Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler der Primarschule Jonschwil

Altpapiersammlung in Schwarzenbach

Mittwoch, 20. Mai 2015

Wir werden wieder zusammen mit dem ZAB und mit **Kehrriechwagen** das Altpapier und den Karton in Schwarzenbach einsammeln.

Das Altpapier muss bis spätestens 7.45 Uhr dort bereitgestellt werden, **wo auch der Kehrriechsack deponiert wird**. Altpapier, das beim Hauseingang gelagert

wird, kann nicht mehr mitgenommen werden.

Falls Sie den **Sammelort der Grünabfuhr** berücksichtigen, sind wir Ihnen sehr dankbar! Wir holen das Altpapier und den Karton **bei Privathaushalten**. Kleinbetriebe und Firmen müssen ihre Altstoffe direkt entsorgen.

Die Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler des OZ Degenau

Wir dürfen nur Folgendes sammeln:

- **Papier** in kindgerechten Bündeln (höchstens 20 cm hoch, **kleinere Bündel können wir besonders gut tragen, dankel!**)
- gut verschnürte Bündel (keine Plastikschnüre)
- **Karton** separat gebündelt

Nicht mitnehmen dürfen wir:

- Papier und Karton in Papier- oder Plastiksäcken, in Tragtaschen oder Schachteln sowie auch Waschmittelverpackungen.

Ebenfalls **nicht** mitgeben können Sie:

- Haushaltpapier (Butter, Wurst, Käse, Fleisch etc.), kleine Papierstückchen, Haushaltrollenpapier, Papiertaschentücher, Windeln, Milch-, Rahm-, Joghurt- und Getränkepackungen, Geschenk- und Blumenpapier, Fenstercouverts, Etiketten, Plastikabfälle, Papierservietten, Zigarettenschachteln, Kaffee- und Kakaosäcke, Filtertüten, Hülsen, Eierkartons, Kohlepapier, Styropor, Tiefkühlverpackungen, Büroabfälle, Ordner mit Aluminium oder kunststoffbeschichtete Kartons wie z.B. Waschmittelkartons

Besten Dank für Ihre Mitarbeit!

Feuerwehr

Jonschwil-Schwarzenbach

Einsatz vom 11. April 2015

Am 11. April 2015 musste die Feuerwehr aufgrund einer Ölspur in Schwarzenbach ausrücken. Das Öl wurde gebunden und die Strasse gereinigt.

Bausekretariat

Erteilte Baubewilligungen

März 2015 und April 2015

Gallo-Erni Matteo und Sandra, Jonschwil: Wintergarten-/Balkonerweiterung auf Grundstück Nr. 471, Bachstrasse 4a, Jonschwil

ALDI SUISSE AG, Schwarzenbach: Bie-

nenhaus mit Schulungsraum auf Grundstück Nr. 2, Niederstettenstrasse 3, Schwarzenbach

Hardegger Käse AG, Jonschwil: Umnutzung/Umbau in ein Schmelzwerk auf Grundstück Nr. 1520, Steinackerstrasse 4, Jonschwil

Hofmann Werner und Madeleine, Jonschwil: Umbau Wohnhaus und Scheune auf Grundstück Nr. 292, Bettenau 505, Jonschwil

Sutter Gerda, Jonschwil: Umbau Mutterkuhlaufstall auf Grundstück Nr. 592, Oberriet 459, Jonschwil

Schönenberger Karl und Erna, Jonschwil: Einbau Gasheizung inkl. Abgasleitung (Fassade) auf Grundstück Nr. 568, Oberdorfstrasse 17, Jonschwil

Künzli Marcel, Jonschwil: Abbruch Gebäude Vers.-Nr. 664 und Überdachung/Neubau Remise auf Grundstück Nr. 293, Bettenau, Jonschwil

Troilo Davide, Pitrelli Jennifer, Schwarzenbach: Gartenhaus auf Grundstück Nr. 64, Oberstettenstrasse 8, Schwarzenbach

Bornhauser Willi, Schwarzenbach: Physio-Zentrum für Hunde auf Grundstück Nr. 1060, Geissmattstrasse 19, Schwarzenbach

Christensen Yvonne, Schwarzenbach: Wintergarten (unbeheizt) auf Grundstück Nr. 59, Wilerstrasse (Schloss), Schwarzenbach

Solargenossenschaft Jonschwil-Schwarzenbach, Jonschwil: Photovoltaikanlage auf Grundstück Nr. 526, Sonnenrainstrasse, Jonschwil

Gämperli Benjamin, Schwarzenbach: Abbruch Scheune, Neubau MFH mit drei Wohnungen auf Grundstück Nr. 314, Bettenau, Jonschwil

Götti Werner, Schwarzenbach: Renovation REFH, Parkplatz auf Grundstück Nr. 226, Jonschwilerstrasse 17a, Schwarzenbach

Orange Communications SA, Renens 1: Mobilfunkanlage auf Grundstück Nr. 23, Wilerstrasse 37a, Schwarzenbach

Zudem wurden die **brandschutztechnischen Bewilligungen** erteilt für:

- **Bossart Carlo**, Schwarzenbach: Heizungssanierung Gasheizung auf Grundstück Nr. 75, Wilerstrasse 67a, Schwarzenbach

- **Reha AG Schwarzenbach**, Schwarzenbach: Ersatz Gasheizung, Abgasleitung auf Grundstück Nr. 1329, Poststrasse 5, Schwarzenbach

- **Hardegger Thomas und Gabriela**, Jonschwil: Ersatz Öl- durch Gasheizung und neue Abgasleitung an Fassade auf Grundstück Nr. 506, Poststrasse 19, Jonschwil

- **Keller Christoph und Manuela**, Schwarzenbach: Wärmepumpe, Cheminéeofen und Abgasanlage auf Grundstück Nr. 1752, Bündtstrasse 13, Schwarzenbach

Aktuell laufen folgende (ordentliche) Baubewilligungsverfahren:

- **LIHS AG**, Algetshausen: Gewerbenneubau LIHS AG auf Grundstück Nr. 1746, Schaltenackerstrasse, Schwarzenbach

- **Dorfkorporation Jonschwil**, Jonschwil: Zusätzlicher Eingang altes Feuerwehrdepot auf Grundstück Nr. 538, Schulstrasse, Jonschwil

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang von Strassen

Immer wieder behindern Äste von Bäumen und Sträuchern die ordentlichen Unterhaltsarbeiten an Strassen und Trottoirs. Zudem muss festgestellt werden, dass durch Bepflanzungen entlang von Strassen die Sichtverhältnisse erheblich eingeschränkt und damit die Verkehrssicherheit stark behindert wird. Bitte beachten Sie daher die nachstehenden Vorschriften:

- Der Bestand von Strassen und die Sicherheit ihrer Benützer dürfen nicht beeinträchtigt werden. Unzulässig sind insbesondere Beeinträchtigungen durch Bauten und Anlagen, Pflanzen und Einfriedungen.
- Ohne besondere Vorschriften gelten als Abstände für:
 - a) Bäume und Wälder: 2,50 m an Staatsstrassen und Gemeindestrassen 1. Klasse und 2. Klasse
 - b) Lebhäge, Zierbäume und Sträucher: 0,60 m; über 1,80 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.
 - c) Einfriedungen von 0,45 m bis 1,20 m Höhe: 0,09 m, über 1,20 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.
- Pflanzen dürfen nicht in den Lichtraum der Strassen ragen. Ohne besondere Vorschriften beträgt die Höhe des Lichtraums:
 - a) 4,50 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind
 - b) 2,50 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind
- Wo es die Sicherheit des Verkehrs erfordert, namentlich auf der Innenseite von Kurven, sind Anpflanzungen und hohe Einfriedungen, welche die Übersicht der Strasse beeinträchtigen, verboten.

Die Grundeigentümer werden ersucht, überragende und sichtbehindernde Äste und Sträucher usw. bis spätestens **Ende Mai 2015** auf die gesetzlichen Abstände zurückzuschneiden. Mitte Juni 2015 wird das Bauamt eine Kontrolle vornehmen und säumige Grundeigentümer auffordern, die Pflanzen innert kurzer Frist zurückzuschneiden. Wir hoffen sehr, keine weiteren Massnahmen anordnen zu müssen und bedanken uns bei den Grundeigentümern für die Mithilfe und das Verständnis.

SENIOREN TREFF

Senioren-Zmittage im Mai

Schwarzenbach

Dienstag, 19. Mai 2015

Restaurant Dörflibeiz Leonardo

Tel. 071 923 66 30

Jonschwil

Donnerstag, 21. Mai 2015

Restaurant Krone

Tel. 071 923 11 22

Wer gerne teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis spätestens am Vorabend im Restaurant an.

SCHULVERWALTUNG

Schulen Jonschwil-Schwarzenbach

Voranzeige schulfreie Tage / Feiertage

Auffahrt / Pfingsten

Die Schule macht die Auffahrtsbrücke. Am **Donnerstag, 14. Mai 2015 und Freitag, 15. Mai 2015** ist schulfrei. Am **Pfingst-Montag, 25. Mai 2015** ist ebenfalls schulfrei.

Primarschule Schwarzenbach

Schauen Sie unseren Schülerinnen und Schülern im Schulalltag über die Schultern und erfahren Sie auf unserer Webseite **www.schulen-js.ch** Neues zu aktuellen Projekten unserer Schulklassen!

Die 5./6. Klasse nimmt z.B. am Wettbewerb „xhochherz“ teil. Die Aufgabe war, einen Werbespot zum Thema „Guets tue tuet guet“ aufzunehmen. Die entstandenen Videos finden Sie unter:

www.xhochherz.ch/



Für Schülerinnen und Schüler aus unserer Gemeinde besteht die Möglichkeit den Mittagstisch zu besuchen. Für Schulkinder aus Jonschwil ist der Transport ins Familienzentrum und zurück organisiert. Mit einer ausgewogenen und gesunden Verpflegung sowie einem motivierten und engagierten Mittagstisch-Team stellen die Schulen Jonschwil-Schwarzenbach den Kindern ein ausgezeichnetes Mittagstisch-Angebot zur Verfügung. Dem Mittagstisch-Team ist es ein Anliegen den Kindern neben einer gesunden Mittagsverpflegung auch die Möglichkeit zu bieten in einem separaten Raum ruhig Hausaufgaben zu machen, zu malen, zu basteln oder zu lesen. Ausserdem wird ein vielfältiges Spiele-Angebot zur Verfügung gestellt.

Interessieren Sie sich für unser Mittagstisch-Angebot? Auf www.schulen-js.ch (schulische Dienste) finden Sie alle relevanten Informationen sowie das Anmeldeformular.

Für konkrete Fragen steht Ihnen selbstverständlich die Mittagstisch-Leiterin Gabi Joos, Tel. 078 629 40 10, zur Verfügung.

Oberstufenzentrum Degenau

Talentschule „Musik“

Für die Prüfungskommission der Talentschule „Musik“ gelang es uns, drei fachkompetente Personen zu engagieren:

Yoshiko Inoue-Arnold:

Fachrichtung Klavier

Ioan Gramatic:

Fachrichtung Streichinstrumente

Markus Egger:

Fachrichtung Blasinstrumente

Weitere Informationen über die Prüfungskommission finden Sie unter: www.schulen-js.ch/Neuigkeiten.

Für die Talentschule „Musik“ haben sich fünf Schülerinnen und Schüler angemeldet. Am **Mittwoch, 13. Mai 2015**, findet die Aufnahmeprüfung vor der Prüfungskommission statt. Diese beinhaltet ein

Aufgabestück, ein Selbstwahlstück sowie weitere musikalisch relevante Aufgaben. Anschliessend findet ein Aufnahmegespräch mit der Schulleitung statt. Wir wünschen den Bewerbern musikalisches Glück für die Aufnahmeprüfung.

Interne Lehrerfortbildung

Für das Team des OZ Degenau findet am **Mittwoch, 27. Mai 2015**, eine ganztägige und am **Freitag, 29. Mai 2015**, eine halbtägige interne Fortbildung statt. Bitte beachten Sie folgende Änderungen des Stundenplans:

Mittwoch, 27. Mai 2015

Schulfrei **ganzer Tag**

Freitag, 29. Mai 2015

Schulfrei **nachmittags**

Bitte beachten Sie auch unsere Webseite www.schulen-js.ch.

Thomas Plattner, Schulleiter OZ Degenau

DORFKORPORATIONEN

Dorfkorporation Schwarzenbach

Info zum Glasfasernetzumbau

Die Dorfkorporation Schwarzenbach ist seit 2014 erfolgreich am Umbau des bestehenden Kommunikationsnetzes beschäftigt. Einige Gebiete sind bereits vollständig mit der neusten Glasfaser Technologie (FTTH, Glasfaser bis in die Wohnung) ausgerüstet und können die ultraschnellen Internetverbindungen in Anspruch nehmen. Bis der gesamte Umbau im Versorgungsgebiet vollständig abgeschlossen ist, dauert es noch ca. zwei Jahre.

Die Wohneinheiten und Liegenschaften, die demnächst umgebaut werden, erhalten von der Dorfkorporation Schwarzenbach ein Informationsschreiben mit dem jeweiligen Umbautermin. Die gesamten Kosten für den Umbau werden von der Dorfkorporation übernommen.

Die Dorfkorporation Schwarzenbach hat in letzter Zeit vermehrt Anfragen von besorgten Grundeigentümer erhalten, weil ihnen die Swisscom Verträge unterbreitete für einen Glasfaseranschluss ihrer Liegenschaft. Das Projekt der Swisscom nennt sich Fiber to the Building (FTTB). Glasfaser bis in die Liegenschaft. Bis zum Endkunden werden die Daten dann meistens auf dem alten kupferbasierenden Kabel übermittelt. Mit diesem Projekt ersetzt die Swisscom einen Teil

ihrer alten bestehenden Kupfertelefonleitungen.

Die Dorfkorporation Schwarzenbach hat mit den Umbauplänen der Swisscom nichts zu tun, diese werden völlig unabhängig voneinander ausgeführt.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Dorfkorporation Schwarzenbach gerne zur Verfügung.

Eugen Meier, Präsident

KIRCHGEMEINDEN



Evangelisch-reformierte Kirche Oberuzwil - Jonschwil

Sonntag, 10. Mai 2015

09.30 Gottesdienst zum Muttertag,
evangelische Kirche Oberuzwil
Kirchenkaffee

19.30 Abendgottesdienst, Kapelle
Schwarzenbach

Donnerstag, 14. Mai 2015

11.00 Auffahrts-Gottesdienst im Neuhaus mit Pfarrer René Schärer,
Taufe, anschliessend gemeinsames Grillieren

Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der evangelischen Kirche statt. Über die Durchführung im Freien gibt Telefon 1600, ab Mittwochmittag, Auskunft.

Jungschar (AULA in Stein 14. bis 17. Mai 2015)

Samstag, 16. Mai 2015

Pilgern auf dem Jakobsweg,
Strecke Steg ZH - Rapperswil

Sonntag, 17. Mai 2015

10.00 regionaler Gottesdienst, evangelische Kirche Niederuzwil

Dienstag, 19. Mai 2015

14.00 Senioren-Nachmittag,
Kirchgemeindehaus Oberuzwil

Mittwoch, 20. Mai 2015

20.00 Treffen Wegbegleitgruppe,
Kirchgemeindehaus Oberuzwil

Donnerstag, 21. Mai 2015

Witwenausflug



Pfarrei
St. Martin Jonschwil

Samstag, 9. Mai 2015

19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der
Kapelle Schwarzenbach
Mitgestaltet vom Männerchor
(Chorgemeinschaft)

Sonntag, 10. Mai 2015

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
19.00 Maiandacht in der Pfarrkirche Jonschwil

Montag, 11. Mai 2015

20.00 Maiandacht in der Grotte St. Iddaburg Gähwil
Gestaltet von der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 14. Mai 2015

Christi Himmelfahrt - Auffahrt

Mitwirkung Musikantengruppe Schwarzenbach-Jonschwil

Bei *schönem Wetter / Durchführung auf dem Wildberg ertönt ein Glockenzeichen um 8.00 Uhr von Pfarrkirche Jonschwil und Kapelle Schwarzenbach*

10.00 Feldgottesdienst auf dem Wildberg Jonschwil

bei unpassender Witterung:

9.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
19.00 Maiandacht in der Kapelle Schwarzenbach

Samstag, 16. Mai 2015

19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der
Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 17. Mai 2015

9.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
19.00 Maiandacht in der Kapelle Schwarzenbach

Mittwoch, 20. Mai 2015

07.15 Schülergottesdienst in der Kapelle Schwarzenbach

Donnerstag, 21. Mai 2015

07.15 Schülergottesdienst in der Pfarrkirche Jonschwil
19.00 Maiandacht in der Pfarrkirche Jonschwil

Freitag, 22. Mai 2015

8.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche
anschliessend 24-Stunden Gebetsanlass bis Samstag, 8.00 Uhr im Anbetungsraum in der Pfarrkirche

Infos Kirchgemeinde

St. Martin Jonschwil

24-Stundengebet um den Heiligen Geist

Zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten betet die ganze Kirche besonders um eine neue Herabkunft des Heiligen Geistes. Dieses neuntägige Gebet wird auch Pfingstnovene genannt und hat den Ursprung im neuntägigen Gebet der Jünger Jesu mit Maria um den Heiligen Geist nach der Himmelfahrt Jesu im Abendmahlssaal. Aus der Pfarrei kam der Impuls, die ganze Pfarrei und weitere Interessierte dieses Jahr besonders zum Gebet einzuladen: 24 Stunden nacheinander von **Freitag, 22. Mai 2015**, ab 8.00 Uhr (Beginn mit der Eucharistiefeier um 8.00 Uhr in der Pfarrkirche Jonschwil) bis **Samstagmorgen, 23. Mai 2015**, 8.00 Uhr im Anbetungsraum der Pfarrkirche. Interessierte melden sich beim Pfarreisekretariat, Tel. 071 923 42 23 oder Silvia Häfeli, Tel. 071 923 38 33 an.

Fastenanlässe 2015 – Herzlichen Dank

Das Organisationsteam der katholischen Pfarrei und der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde unserer Gemeinde bedanken sich herzlich für Ihren Besuch, für die feinen Kuchenspenden, für die freiwillige Mithilfe vor und hinter den Kulissen, bei der Chäferchuchi für das Zubereiten der Suppe, den Rosenverkäufern, beim Seelsorgeteam für die Gestaltung der Gottesdienste sowie bei allen, die unsere ökumenischen Projekte in irgendeiner Weise berücksichtigt haben.

Vom ökumenischen Suppentag unter der Regie des Pfarreirats Jonschwil konnte zusammen mit allen Kollekten Fr. 4'062.60, zugunsten des Kinderheimprojektes „help2kids“ Tansania, überwiesen werden. Erfreulich besucht waren auch die Fastensuppenanlässe in der Alterssiedlung Jonschwil und im Familienzentrum Schwarzenbach und brachten den grossen Erlös von über Fr. 2'035, zugunsten des Projektes „Apotheken ohne Grenzen“, ein. Herzlichen Dank an Franziska und Martin Betschart in Jonschwil sowie Alice Rohner und Vreni Storchenegger in Schwarzenbach für die Organisation der Fastensuppen. Ein Dankeschön geht an Maria Sutter, Jonschwil, und die Dörflibeiz Leonardo, Schwarzenbach, welche die Suppe herstellen. Die Dörflibeiz hat 2015 wiederum als spezielle Aktion die Suppe gesponsert.

Ökumenischer Werkstattgottesdienst

Am 24. April 2015 fand in der Firma Turbal AG in Jonschwil ein ökumenischer

Werkstattgottesdienst statt. Eine Besonderheit an diesem Gottesdienst war die Anwesenheit der TV-Sendung „Fenster zum Sonntag“. Ein Kamerateam hat den Gottesdienst bzw. Teile daraus gefilmt. Die Sendung wird unter dem Titel „Kirche einmal anders“ am **Samstag, 23. Mai 2015 und Sonntag, 24. Mai 2015** ausgestrahlt.

Kirchenverwaltungsrat

An der Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 19. April 2015, im Pfarreiheim Jonschwil haben die anwesenden 82 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger (5.2 %) allen Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2014 mit Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage des Voranschlages und des Steuerplans 2015
3. Ersatzwahl restliche Amtsdauer 2012 - 2015
4. Allgemeine Umfrage zugestimmt. Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung liegt ab **4. Mai 2015** während 14 Tagen im Pfarreisekretariat, Kirchstr. 3, Jonschwil, auf und kann zu den Bürozeiten des Sekretariats eingesehen werden.

Der Kirchenverwaltungsrat

www.st-martinspfarrei.ch

INFOS AUS KANTONALEN ÄMTERN

Energieförderprogramm 2015 bis 2020

Für nähere Informationen steht die Energieagentur, Tel. 058 228 71 61, zur Verfügung.

M9: Machbarkeitsstudien

Besondere Voraussetzungen

1. Als Machbarkeitsstudie im Sinn des Förderungsprogramms gelten Studien zu energetischen Vorhaben, deren technische Machbarkeit oder Wirtschaftlichkeit unsicher ist, beispielsweise der Bau eines neuen Wärmenetzes oder die Verwendung von Abwärme in Unternehmen (Fachbegriff «Pinch-Analyse»).
2. Beiträge können auch geleistet werden an die Erstellung und Einreichung von Gesuchen, z.B.:
 - a) bei den wettbewerblichen Ausschreibungen des Bundes (Programm ProKilowatt);
 - b) um Beiträge des Bundes an Pilot- und Demonstrationsprojekte.

3. Die Machbarkeitsstudie muss durch eine ausgewiesene Fachperson durchgeführt werden.
4. Die Machbarkeitsstudie bezieht sich auf ein Projekt, das im Kanton St.Gallen durchgeführt wird, beziehungsweise auf ein Objekt, das im Kanton St.Gallen liegt. Reine Planungsaufgaben und Offerten gelten nicht als Machbarkeitsstudie und werden deshalb nicht gefördert.

Beitragssätze und Bemessungsgrundlagen
Der Beitrag beträgt 50 % der Kosten für die Machbarkeitsstudie oder der Geschurserstellung, wenigstens Fr. 2'000 jedoch höchstens Fr. 50'000.

M10: Ersatz von Elektroheizungen durch Wärmepumpen

Besondere Voraussetzungen

1. Gefördert wird Rückbau und Ersatz von Elektroheizungen in bestehenden Wohnbauten durch eine Elektro-Wärmepumpe (Luft-Wasser, Sole-Wasser oder Wasser-Wasser).
2. Als Elektroheizungen gelten zentrale oder dezentrale elektrische Widerstandsheizungen. Der Ersatz von Zusatzheizungen zu Wärmepumpen oder Notheizungen wird nicht gefördert.
3. Als Voraussetzung für eine Förderung muss die Gebäudehülle folgende Effizienzklasse gemäss Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK) aufweisen:
 - a) Wasser-Wasser-Wärmepumpen sowie Sole-Wasser-Wärmepumpen: Klasse D
 - b) Luft-Wasser-Wärmepumpen: Klasse C. Der Nachweis erfolgt mit einem GEAK (gesondert oder als Teil der Vorgehensberatung erstellt).
4. Bei Luft-Wasser-Wärmepumpen ist nachzuweisen, dass der Gesamtmitteilungspegel L_{eq} der Ein- und Austrittsöffnung der Wärmepumpenanlage in der Mitte der nächstgelegenen Fenster und auf der Baulinie der umgebenden Grundstücke folgende Werte einhält:
 - a) in Zonen, die der Lärm-Empfindlichkeitsstufe ES II zugeteilt sind: 28 dB(A);
 - b) in Zonen, die der Lärm-Empfindlichkeitsstufe ES III zugeteilt sind: 33 dB(A).

Dies entspricht einem Vorsorgezuschlag von 5 dB(A).
5. Zeitweise bewohnte Bauten, z.B. Ferienhäuser, müssen nach dem Ersatz der Elektroheizung mit einer Einrichtung zur Regelung der Raumlufttempe-

ratur über Fernmeldedienste ausgestattet sein. Die Einrichtung muss es erlauben, die Raumlufttemperatur für jede Wohneinheit auf wenigstens zwei Stufen einzustellen.

6. Die fest installierte Elektroheizung muss vollständig rückgebaut werden.
7. Der Wärmebedarf des Gebäudes (Raumheizung und Brauchwarmwasser) muss zu 100 % durch die installierte Wärmepumpe gedeckt werden. Zusätzliche Wärmeerzeugersysteme sind zulässig, wenn sie ausschliesslich erneuerbare Energiequellen verwenden.
8. Es ist entweder:
 - a) ein gemäss Wärmepumpen-Systemmodul zugelassenes Systemmodul einzusetzen oder
 - b) eine Wärmepumpe mit dem internationalen Wärmepumpen Gütesiegel installiert und mit dem Gesuch eine Leistungsgarantie von EnergieSchweiz einzureichen.
9. Die Erstellung eines Wärmeverteilsystems beim Ersatz einer Elektroheizung wird gefördert, wenn ein Wärmeerzeugersystem installiert wird, das mehrheitlich erneuerbare Energien verwendet oder beim Anschluss an Fernwärme.
10. Bei neu installierten oder bestehenden Wärmepumpen wird die Installation von Messgeräten zur Überprüfung der Energieeffizienz Gesamtsystems gefördert.

Beitragssätze und Bemessungsgrundlagen

1. Der Beitrag an eine Luft-Wasser-Wärmepumpe als Ersatz für eine Elektroheizung beträgt:
 - a) bei einer thermischen Leistung bis 25 kW: Fr. 2'500.
 - b) bei einer thermischen Leistung grösser als 25 kW: Fr. 1'500 + Fr. 40 je kW, höchstens Fr. 7'500.
2. Der Beitrag an eine Sole-Wasser- oder Wasser-Wasser-Wärmepumpe als Ersatz einer Elektroheizung beträgt:
 - a) bei einer thermischen Leistung bis 25 kW: Fr. 6'000.
 - b) bei einer thermischen Leistung grösser als 25 kW: Fr. 4'000 + Fr. 80 je kWth, höchstens Fr. 15'000.
3. Der Beitrag für die Erstellung eines Wärmeverteilsystems bei Ersatz einer Elektroheizung beträgt:
 - a) für ein Einfamilienhaus: Fr. 5'000.
 - b) für ein Mehrfamilienhaus: Fr. 2'500 je Wohnung, höchstens aber Fr. 20'000.
 - c) für übrige Gebäude: Fr. 25 je m² beheizter Fläche, höchstens aber Fr. 20'000.

4. Der Beitrag an die Installation von Messgeräten zur Beurteilung der Energieeffizienz des Gesamtsystems bei neuen und bestehenden elektrischen Wärmepumpen beträgt Fr. 1'000.



**wertvoll
alt sein**
in der Gemeinschaft

Angebotsübersicht für Einwohner/-innen ab 60 Jahren

Am 18. April 2015 fand ein sehr gut besuchter Zukunftsworkshop mit Einwohnerinnen und Einwohnern ab 60 Jahren statt. Die Projektleitung dieses Anlasses (Gesundheitsdepartement, Gemeinde, Vertreter von Senioren-Organisationen in der Gemeinde) führt in diesen Tagen eine Auswertungssitzung zu den Erkenntnissen des Workshops durch. Als vorläufige Massnahme zur Bekanntmachung der Bewegungs- und Begegnungsmöglichkeiten für ältere Personen publizieren wir in diesem Gemeinde-Mitteilungsblatt ein „Wochenmenu“. Weitere Aktivitäten werden bei der Auswertungssitzung besprochen.

Eidgenössisches Starkstrominspektorat

Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen

Öffentliche Planaufgabe

Für Projekt:

L-190958.2: 20 kV-Kabel zwischen den Transformatorenstationen Bisacht und Oberrindal - Einführung in die neue Transformatorenstation Bisacht, inklusive Ersatz des Kabels der St. Gallisch-App. Kraftwerke AG, Vadianstrasse 50, 9001 St. Gallen

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat ist das oben erwähnte Plangenehmigungsgesuch eingegangen. Die Gesuchsunterlagen werden vom **12. Mai 2015** bis zum **10. Juni 2015** im Gemeindehaus Jonschwil, während den ordentlichen Bürozeiten, öffentlich aufgelegt.

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42-44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge.

Wer nach den Vorschriften des Verwal-

tungsverfahrensgesetzes (SR 172.021) oder des EntG Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen. Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach den Artikeln 39-41 EntG sind ebenfalls beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat einzureichen.

*Eidgenössisches Starkstrominspektorat
Planvorlagen, Luppenstrasse 1
8320 Fehraltorf*

pro infirmis

St. Gallen-Appenzell

Wettbewerb „Im Scheinwerferlicht“

2015: Barrierefreies Leben, Zukunft Inklusion

Ausgezeichnet werden künstlerische Arbeiten, welche eine vielfältige Gesellschaft kreativ darstellen.

Warum

Pro Infirmis setzt sich dafür ein, dass die Vielfalt der Menschen als eine Bereicherung und Stärke unserer Gesellschaft wahrgenommen wird. Wir möchten sensibilisieren und einen Beitrag dazu leisten, dass Menschen mit Behinderung eine gleichberechtigte Teilhabe in allen Lebensbereichen ermöglicht wird.

Wer

Mitmachen können Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung: Einzelpersonen und Teams.

Was

Fotos, Zeichnungen, Bilder, Collagen und Skulpturen, die eine gelungene Teilhabe zeigen.

Wo

Die Teilnahmebedingungen und die Wettbewerbsunterlagen können per Mail oder telefonisch bestellt werden bei Sappho Wieser, Leiterin Pro Infirmis Beratungsstelle Wattwil, Tel. 058 775 19 77, E-Mail sappho.wieser@proinfirmis.ch oder unter auf der Webseite www.proinfirmis.ch, dann Kanton auswählen und auf "Aktuelles" klicken.

Amt für Natur, Jagd und Fischerei, Kantonsforstamt

Rehkitzrettung richtig gemacht

Wiesen sind wichtige Lebensräume unserer Wildtiere. Bedauerlicherweise werden darin jedoch häufig frisch geborene Kitze vermählt. Das Vermähen von frisch geborenen Kitzen kann verhindert werden. Eine enge Zusammenarbeit von Landwirt und Jäger kann dies verhindern.

Warum sind Wiesen so attraktiv?

Wiesen dienen dem Wild nicht nur als Nahrung. Der Feldhase nutzt Wiesen zusätzlich als Ruhestätte und zur Deckung. Auch Rehgeissen setzen ihre Kitze sehr oft in Wiesen. Die meisten Kitze kommen je nach Höhenlage im Mai/Juni zur Welt, es sind fast immer Zwillinge. Damit sie möglichst vor Raubtieren verborgen bleiben, sind die Kitze sehr geruchsarm. Zudem werden sie nie direkt nebeneinander in die Wiese gesetzt. Als typische Nestflüchter können sie bereits kurz nach der Geburt aufstehen und innert wenigen Stunden sogar auf wackligen Beinen der Mutter folgen. Ein aktives Fluchtverhalten tritt erst nach wenigen Wochen auf, vorher verlassen sie sich auf ihre Tarnung.

Alt bewährte Methode zur Kitzrettung

Junge Rehkitze bleiben deshalb vor herankommenden Mähmaschinen regungslos und fast unsichtbar liegen und werden somit oft vermählt. Solche Verluste lassen sich teilweise mit technischen Hilfsmitteln reduzieren. Infrarotsensoren und Multikopter mit Wärmebildkameras können bei idealen Bedingungen Rehkitze detektieren. Solche Massnahmen sind aber wegen des Aufwandes und der Kosten nicht grossflächig einsetzbar. Nach wie vor bewährt sich deshalb die herkömmliche Methode des "Verblendens". So wird es gemacht:

1. Am Vorabend des Mähtages wird die

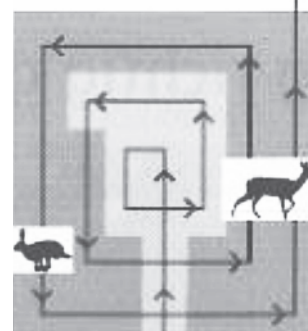
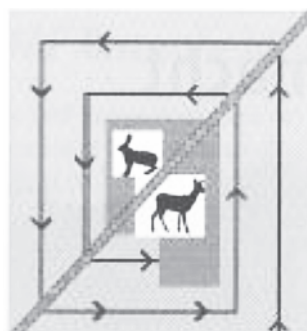
Heuwiese "gestört", indem in der Wiese auffällige Gegenstände (weisse Säcke, Lumpen usw.) an Stangen aufgehängt werden. Diese sollen die Rehgeiss dazu bewegen, ihr Kitz in der Nacht aus der Wiese in Sicherheit zu führen. Damit das "Verblenden" Wirkung zeigt, darf dies wirklich erst am Vorabend erfolgen, da sich die Rehe ansonsten an die "Störung" gewöhnen und die Kitze zurückkehren können. Zudem kann die Wiese mit einem Streifen angemäht und die Maschine über Nacht stehen gelassen werden, was für die Rehgeiss als weitere Gefahr wahrgenommen werden könnte.

2. Am frühen Morgen des Mähtages muss beobachtet werden, ob die Rehgeiss in oder um die Wiese steht. Dies würde bedeuten, dass sie die Kitze noch nicht aus der Wiese geführt hat. Zudem soll der Fiepruf der Kitze nachgeahmt werden. Wenn eine Rehgeiss darauf reagiert, befindet sich noch ein Kitz in der Wiese. In beiden Fällen muss eine gezielte Suche der Kitze erfolgen, um sie vor dem Mähtod zu retten.
3. Wird ein Rehkitz gefunden, soll es in einem grossen Büschel Gras ohne direkten Händekontakt aufgehoben und in eine ungemähte Wiese oder zum nächsten Waldrand gelegt werden, wo es die Rehgeiss durch Fiepkontakte aufsuchen und wegführen wird. Das Kitz kann auch mit einem Obstharass abgedeckt werden. Nach dem darum herum Mähen wird der Harass dann wieder entfernt.
4. Schon die Mähmethode kann Rehkitze retten. Wird von innen nach aussen gegen den Wald gemäht, erhalten ältere Jungtiere die Möglichkeit, selbstständig zu flüchten.

Falls Sie Hilfe brauchen, rufen Sie die Jagdgesellschaft an. Vielen Dank für Ihre Rücksicht.

Obmann: Hannes Anderegg, Tel. 079 629 67 32 oder benachrichtigen Sie einen Ihnen bekannten Pächter.

Das Mähen von innen nach aussen kann Leben retten.



AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN



**Elternvereinigung
Schwarzenbach
Jonschwil**

Der Ferienpass ist neu online

Nach neun erfolgreichen Jahren hat das Ferienpass-Team beschlossen, auf die traditionellen Büchlein zu verzichten und die Ferienpasskurse online anzubieten und abzuwickeln. Die Kinder erhalten neu einen Flyer, sobald der neue Ferienpass startet. Dieses Jahr wird der Flyer vom **11. bis 13. Mai 2015** von den Lehrern verteilt. Zu diesem Zeitpunkt werden auch die Angebote für den Ferienpass Sommer 2015 online geschaltet. Den Zugang zum Ferienpass finden Sie auf unserer Webseite (www.evsj.ch Menüpunkt Ferienpass).

Die wichtigsten Änderungen und Vorteile im Überblick:

- Die Kursplätze werden neu möglichst fair vom Computer vergeben, aufgrund von Wunschlisten, die die Kinder erstellen.
- Es zählt nicht mehr das Anmeldedatum; Sie können also in aller Ruhe die Kurse mit ihren Kindern studieren und auswählen.
- Nach der Zuteilung können Restplätze gebucht werden.
- Sie erhalten für jedes Kind eine Bestätigung über die gebuchten Kurse.
- Mit dem Familienkonto haben Sie Kontrolle über alle Ihre Kinder.
- Sie erhalten eine Rechnung zur Bezahlung der Kurse und bezahlen nicht mehr bar.

Um Ihnen die Umstellung zu erleichtern, bieten wir einen Infoabend an. Wir zeigen Ihnen, wo Sie den Ferienpass finden, wie Sie ein Kinder- und Familienkonto einrichten, wie Sie Kurse buchen, erklären, was die Wunschphase und Buchungsphase bedeuten, und beantworten alle Ihre Fragen.

Wann: **Mittwoch, 20. Mai 2015**

Zeit: 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Wo: Aula, OZ Degenau

Das Ferienpassteam

Irene Winkler und Marlies Zierhofer, Leitung Ferienpass

Babysitterliste

Sind Sie auf der Suche nach einem Mädchen, welches ab und zu Ihre Kinder hüten darf? Die Elternvereinigung Schwarzenbach-Jonschwil führt eine Adressliste von Mädchen, welche sich

über einen Babysittereinsatz freuen würden. Diese Liste ist bei Tanja Ruckstuhl, Winkelstrasse 11, 9243 Jonschwil, Tel. 071 912 50 38 oder E-Mail: ruckstuhl.tanja@evsj.ch, erhältlich.



FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT

JONSWIL-SCHWARZENBACH

Maiandacht

Am **Montag, 11. Mai 2015**, feiern wir um 20.00 Uhr in der Grotte St. Iddaburg in Gähwil unsere Maiandacht. Kurze Gehdistanz zur Grotte. Bei regnerischer Witterung findet die Andacht in der Pfarrkirche Gähwil statt. Die Andacht wird durch die Flötengruppe umrahmt.

Anschliessend treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein im Gasthaus St. Iddaburg.

Wir freuen uns darauf, viele Frauen begrüßen zu dürfen.

Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften.

Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit oder Informationen wünschen, melden Sie sich bitte bei Sabine Meier, Tel. 071 925 30 92

Die Liturgiegruppe

Basteln

Wir werden am **Montag, 18. Mai 2015**, bei Erika Hug stricken und basteln. Für das Gemütliche wird gesorgt sein. Wir treffen uns um 14.00 bis 16.30 Uhr bei Erika Hug, Oberstettenstr. 8, 9536 Schwarzenbach

Das Vorstandsteam

Filz-Kurs

Aus Schafwolle filzen wir einen grossen oder zwei kleine Zwerge. Für die Teilnahme am Kurs sind keine Vorkenntnisse nötig.

Wann: **Samstag, 30. Mai 2015**, 9.00 bis 17.00 Uhr

Wo: Monika Wagner, Sonnenhaldenstr. 7a, 9402 Mörschwil

Kosten: Fr. 160 im Preis inkl. sind Material und Verpflegung für den ganzen Tag

Anfahrt: wir bilden Fahrgemeinschaften

Anmeldung: bis 22. Mai 2015 an Erika Hug, Tel 071 923 72 30 oder e.hug@gmx.ch

Wir freuen uns auf ihre Anmeldung

Der Vorstand

Sessionsbesuch in Bern, Mittwoch, 17. Juni 2015

Erleben Sie hautnah, wie es an einem Sessionstag im Bundeshaus zu und her geht. Unsere Kantonsrätin Martha Storchenegger hat uns einen Termin ermöglicht und begleitet uns auf dem Ausflug.

Wir machen uns im Car auf den Weg in die Bundeshauptstadt Bern. Nach der Ausweiskontrolle, dürfen wir der Nationalratssession beiwohnen. Anschliessend treffen wir die Nationalräte, Lucrezia Meier-Schatz und Toni Brunner. Zum Abschluss erhalten wir verschiedene Informationen zum Parlamentsgebäude. Den Hunger stillen wir mit einem feinen Mittagessen im Kornhauskeller. Je nach Zeitplan, bummeln wir noch etwas durch die Altstadt und fahren dann wieder Richtung Ostschweiz.

Fahrt mit dem Carunternehmen Wick Reisen, Wil

Abfahrt: Jonschwil Kirche, 6.50 Uhr
Besammlung: 6.45 Uhr
Schwarzenbach Kapelle 7.00 Uhr

Besammlung: 6.55 Uhr
Rückkehr: Jonschwil / Schwarzenbach ca. 19.00 Uhr

Kosten

pro Person: Mitglieder Fr. 65
Nichtmitglieder Fr. 75

Im Preis

inbegriffen: Carfahrt, Sessionsbesuch im Bundeshaus und Mittagessen exkl. Getränke

Mitnehmen: **ID oder Pass**

Versicherung ist Sache der Teilnehmerinnen.

Anmeldungen bitte bis spätestens Mittwoch, 3. Juni 2015 an: Regina Bollhalder, Tel. 071 565 91 49 oder

E-Mail regina.bollhalder@thurweb.ch.

Bitte angeben Einsteigeort:

Jonschwil oder Schwarzenbach, Menu: Fleisch oder Vegi

Wir freuen uns auf ihre Anmeldungen.

Ihre Reiseleiterin Regina Bollhalder

**Eine lebendige Gemeinde.
Hier treiben wir
gemeinsam Sport**





Offene Lehrstelle Kauffrau/Kaufmann

**Vollständiges Bewerbungsdossier
einreichen bis 15. Juli 2015**

Als führende Schweizer Retail Bankengruppe machen wir unseren Mitarbeitenden den Weg frei. Dabei setzen wir auf Kompetenz, Leistungsfähigkeit, partnerschaftliche Beziehungen und eine gemeinsame Entwicklungsperspektive.

Die kaufmännische Grundbildung (E- oder M-Profil) bei der Raiffeisenbank Regio Uzwil bietet Ihnen als aufgestellte und zielstrebige Persönlichkeit einen idealen Start in Ihre berufliche Laufbahn. Während der dreijährigen Ausbildungszeit erhalten Sie Einblick in verschiedene Abteilungen. Unter der Betreuung von motivierten Praxisausbildern lernen Sie den Alltag der Raiffeisenbank Regio Uzwil kennen.

Legen Sie Wert auf einen regional verankerten Lehrbetrieb? Sind Sie eine begeisterungsfähige Persönlichkeit, die über gepflegte Umgangsformen verfügt und Interesse am Bankwesen mitbringt? Dann sind Sie vielleicht schon bald unser neues Team-Mitglied.

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung (Bewerbungsbrief, Lebenslauf, aktuelles Foto, sämtliche Zeugnisse der Oberstufe, Referenzen, Auswertung Multicheck) per Mail oder Post. Bitte senden Sie Ihr Bewerbungsdossier an: angela.hofer@raiffeisen.ch oder Raiffeisenbank Regio Uzwil, Angela Hofer, Raiffeisenplatz 1, 9244 Niederuzwil.

Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen – Starten Sie Ihre berufliche Laufbahn bei Raiffeisen!

«ein Teil von mir»

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Regio Uzwil

Das Mutter & Kind Haus schliesst seine Tore

Sehr geehrte Damen und Herren

Alle grossartigen Entstehungen beginnen mit einer Vision.

Das Mutter- & Kind-Haus hatte die Vision und den Grundsatz, Leben teilen und wurde mit dem Wunsch, Mütter in ihrer Rolle zu unterstützen, Kinder zu schützen und Familie vorzuleben gegründet.

Die für uns sinnvolle Zeit in der wir als Familie unser Leben mit Müttern und ihren Kindern im selben Haus geteilt haben und so jungen Frauen ein kleines Stück Familie bieten konnten ist zu Ende und wir blicken auf sehr gute, intensive und lehrreiche Jahre zurück.

Bereits zum Start des Projektes haben wir uns zum Ziel gesetzt, unsere Vision und unsere Grundhaltungen gegenüber treu zu bleiben, ohne dabei unsere eigene Familie zu vernachlässigen. So war der Auszug 2014 für unsere Kinder und uns nötig und sinnvoll, die Interessen haben sich verändert, wie dies so ist im Leben.

Die Umstrukturierung fand in der Hoffnung statt, dass es uns gelingt die Grundprinzipien von Geborgenheit, Liebe, klare Strukturen und besonders den Aspekt des familiären Angebotes aufrecht zu erhalten.

Wir stellen fest, dass uns dies nicht gelingt und wir dadurch unsere Vision so nicht weiter leben können.

Die Umstrukturierung und der Lauf der Zeit haben Herausforderungen auf verschiedenen Ebenen hervorgerufen, sei es das Finden von Mitarbeitern die unsere Vision mittragen können, Anforderungen durch das Amt für Soziales oder aber auch das immer komplexer gewordene Klientel und damit Platzierungswünsche und Anforderungen seitens der einweisenden Stellen die uns den Rahmen des Möglichen zu sprengen scheinen.

Wir haben uns deshalb dazu entschlossen, keine neuen Mütter mehr aufzunehmen. Das Mutter & Kind Haus in Schwarzenbach wird auf Ende August 2015 seine Türen schliessen.

Wir bedauern dies zwar sehr, sind uns aber sicher, dass es die richtige Entscheidung zum richtigen Zeitpunkt ist.

Mit freundlichen Grüssen

Martin Altherr
Heimleiter

Esther Altherr
Pädagogische Leiterin



Chäsbrättli
SCHWARZENBACH

Auf Ihren Besuch freuen sich
U. + K. Zurkylgen

Vielseitige Auswahl an Schweizerkäse, Raclette, Fondue, Rauch- und Trockenfleisch, Würste, Wein, Spirituosen, Geschenke und vieles mehr.

Wilerstrasse 33 | 9536 Schwarzenbach
T. 071 923 83 82 | N. 079 275 97 69

Öffnungszeiten

- Freitag | 8.00 – 11.30 | 14.00 – 19.00 Uhr
- Samstag | 8.00 – 15.00 Uhr | durchgehend



Beton-Ciré
GEWACHSTER BETON
by Stone-Age

**BODEN
WAND
TREPPE
BAD**

DERUNGS
Schwarzenbach

fugenlos



**BIOLADE
LINDENGARTEN**
Oberuzwil

Bio-, Demeter- und MORGA-Produkte

Cornelia Hollenstein · Im Lindengarten 16 · 9242 Oberuzwil · www.biolade.ch



**RESTAURANT
WILDBERG**
9243 Jonschwil

071/ 923 30 40

www.wildberg.net Di. & Mi. Ruhetag
Täglich verschiedene Mittagmenüs

Muttertag, 10. Mai

Wir empfehlen Ihnen
unsere feinen

Muttertagsmenüs

Auf Ihren Besuch freuen sich
Fam. A. Roth und Personal

*Geschenk-Idee
Gutschein vom Wildberg*

Eine lebendige Gemeinde.
Hier erleben wir
die Natur





Schüler- und Dorfgrümpeli Schwarzenbach

Samstag/Sonntag, 9./10. Mai 2015

Der Festwirt mit seinem Team empfiehlt zu günstigen Preisen:

Fitnesssteller mit Steak und diversen Salaten, Salatteller, Pommes Frites, Schnitzbrot und Grillwürste.

Samstagabend, 9. Mai 2015 musikalische Unterhaltung mit Barbetrieb und Festzelt.

Dank den vielen Spendern und dem Erlös aus der Festwirtschaft kann jedem Schüler, nebst der kostenlosen Teilnahme am Grümpeli, auch ein schöner Preis übergeben werden.

Allen Sponsoren danken wir recht herzlich.

Auf Ihren Besuch freut sich die Männerriege Schwarzenbach.



Spitex-Verein Oberuzwil- Jonschwil-Lütisburg

In jedem Alter selbstständig daheim und professionell betreut.

Möchten Sie Mitglied werden? Melden Sie sich.

Tel. 071 951 50 00

E-Mail: spitex.ojl@oberuzwil.ch

www.spitex-ojl.ch

Spendenkonto PC 90-5227-5

DIVERSE MELDUNGEN

Wir gratulieren...

*Tony Brändle zum 20-jährigen
Dienstjubiläum*

Am 1. Mai 1995 ist Tony Brändle als Leiter des Steueramtes, der Finanzverwaltung und des Betreibungsamtes in den Dienst der Politischen Gemeinde Jonschwil eingetreten. Seit der Bildung der Einheitsgemeinde im Jahre 2013 hat er das Steueramt an Pascal Knaus abgegeben. Er erledigt aber weiterhin viele Steuerveranlagungen.

NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 10/2015

Freitag, 22. Mai 2015

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, 19. Mai 2015, 16.00 Uhr

Einsendungen an:

Gemeindeverwaltung Jonschwil

Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20

einwohneramt@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

Montag, 19. Mai 2015, 16.00 Uhr

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05

info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate.

Gestaltete Inserate können nur im PDF-, JPEG- oder im Tiff-Format entgegengenommen werden. Word-Dateien werden in die Schrift Frutiger und in eine Standardgestaltung umgesetzt. Es besteht kein Anspruch auf ein Gut zum Druck.

Für Datenübertragungsfehler übernehmen wir keine Verantwortung.

In 20 Jahren hat er bei "unserem lieben Geld" Höhen und Tiefen erlebt. Steuern sind für den Bezahler eine unbeliebte Sache und entsprechend schwierig gestaltet sich die Aufgabe der Steuerveranlagungen. In 20 Jahren dürften wohl über 24'000 Steuerveranlagungen durch Tony Brändle und seine Kollegen des Steueramtes erledigt worden sein.

Dazu kommt noch der komplexe Finanzhaushalt der Gemeinde, bei dem alles sauber und korrekt laufen muss. In 20 Jahren sind schätzungsweise 280 Mio. Franken rein- und rausgegangen. Das alles mit etwa 50'000 Belegen und vielfältigen Querbezügen zu allen möglichen Abteilungen der Gemeinde: auch dies sind eindruckliche Zahlen.

Wir gratulieren Tony Brändle herzlich zum 20-jährigen Dienstjubiläum und wünschen ihm in seiner Funktion weiterhin viel Befriedigung und Erfolg.

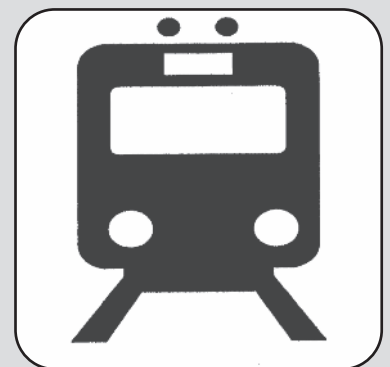
Der Gemeinderat

General- abonnement

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren.

Zum Preis von nur Fr. 43 können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren. Im Vergleich dazu bezahlen Sie für ein Retourbillet 2. Klasse ohne Halbtaxabonnement folgende Preise:

St. Gallen	23.60
Zürich	49.20
Luzern	90.40
Basel	110.40
Bern	134.40
Lugano	160.40
Genf	206.40



Die Gemeinde Jonschwil verfügt über drei solcher UGA.

GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

13.05. 2 GA	18.05. 1 GA	21.05. 3 GA
17.05. 1 GA	20.05. 1 GA	22.05. 1 GA

Reservierungen nimmt das Einwohneramt unter Tel. Nr. 071 929 59 22, einwohneramt@jonschwil.ch oder über www.jonschwil.ch, gerne entgegen.

Humor

Sagt ein Wahrsager zum anderen: „Der Sommer wird dieses Jahr superheiß werden.“ „Ja“, sagt der andere, „das erinnert mich an den Sommer 2057.“



Regelmässige Angebote „Bewegen und Begegnen“ für ältere Menschen



Das Wochen-Menü in der Politischen Gemeinde Jonschwil

Montag	Altersturnen Turnhalle Schwarzenbach: 8.45 bis 9.45 Uhr Turnhalle Jonschwil: 16.15 bis 17.15 Uhr Kontakt: Gertrud Schilling, Tel. 071 923 39 20	Mittwoch	Seniorenachmittag , von Oktober bis April jeden ersten Mittwoch im Monat Pfarreiheim Jonschwil: i.d.R. 14.00 Uhr Kontakt: Senioren-Treffteam, Monika Rütsche, Tel. 071 925 43 68
Dienstag	Line-Dance-Kurs 55 plus Sina Scheiwiller, Lütisburgerstrasse 6, 9243 Jonschwil Kontakt: Sina Scheiwiller, Tel. 071 930 04 79; www.linedance-jonschwil.ch		Offenes Singen , jeden letzten Mittwoch im Monat Familienzentrum Schwarzenbach (Fahr- und Abholdienst auf Anfrage): 15.00 bis 16.30 Uhr Kontakt: Monika Amstutz, Tel. 071 925 25 28 / Theres Zimmermann, Tel. 071 923 20 86
	Senioren-Zmittag Schwarzenbach , jeden dritten Dienstag im Monat Rest. Dörfleitz Leonardo, Schwarzenbach, Tel. 071 923 66 30 Kontakt: Senioren-Treffteam, Monika Rütsche, Tel. 071 925 43 68		Frauenriege Jonschwil Turnhalle Jonschwil: 20.00 bis 21.30 Uhr Kontakt: Edith Braun, Tel. 071 923 65 34
	Lismi-Stube , 2x pro Monat Gemeinschaftsraum Alterssiedlung Jonschwil: 14.00 bis 17.00 Uhr Kontakt: Frauengemeinschaft Jonschwil-Schwarzenbach, Erika Storchenegger, Tel. 071 923 19 53	Donnerstag	Senioren-Zmittag Jonschwil , jeden dritten Donnerstag im Monat Rest. Krone, Jonschwil, 071 923 11 22 Kontakt: Senioren-Treffteam, Monika Rütsche, Tel. 071 925 43 68
	Gymnastik / Rückenturnen (Damenriege Jonschwil) Gymnastikraum, Oberstufenzentrum Degenau; 18.55 bis 19.55 Uhr Kontakt: Ursula Spitzli, Tel. 071 950 09 29		Männerriege Jonschwil, Seniorenturnen Turnhalle Jonschwil: 19.00 bis 20.00 Uhr Kontakt: Roman Schmidt, Tel. 079 600 79 85
	Frauenriege Schwarzenbach Turnhalle Schwarzenbach: 20.15 bis 21.30 Uhr Kontakt: Ursula Rehmann, Tel. 071 923 67 76	Freitag	Besuchsdienst der Kath. Kirche mit Kommunion Besuch Zuhause, vormittags Kontakt: Diakon Peter Schwager, Tel. 071 920 07 03
Mittwoch	Tennis für Seniorinnen und Senioren TC Degenau, Jonschwil: 8.00 Uhr Kontakt: Josef Heuberger, Tel. 071 923 44 14		Besuchsdienst der reformierten Kirche Besuch am Nachmittag Kontakt: Diakon Richard Böck, 071 925 30 83
	PILATES-Kurs für Senioren IG AKTIVES ALTER: 9.00 bis 10.00 Uhr Kontakt: Josef Gehrig, Tel. 071 923 12 70		Männerriege Schwarzenbach Turnhalle Schwarzenbach: 20.15 bis 21.30 Uhr Kontakt: Stefan Hitz, Tel. 071 923 25 55
	Radfahren für Senioren und andere Altersgruppen Radclub Jonschwil: 9.00 bis 11.00 Uhr Treffpunkt: Kapelle, Schwarzenbach Kontakt: Uschi Gämperli, Tel. 079 674 04 29	Täglich	Männer-Stamm Schwarzenbach Wechselnde Restaurants: 9.00 Uhr

Diese Aufstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Allfällige Ergänzungen bitte melden an: gemeinde@jonschwil.ch

Stand: 28.04.2015

Tour de Suisse

Etappenort Schwarzenbach

Dienstag, 16. Juni



www.tds-schwarzenbach.ch



Hauptsponsor



Partner



Co-Sponsoren



- 13.15** Schülerrennen
- 13.15** Festwirtschaft
- 15.00** TdS-Village
- 15.50/17.00** Werbekolonie
- 16.50/17.30** Durchfahrten Fahrer
- 18.15** Zielankunft

**anschliessend grosses
Dorffest bis**

